

Antrag der Beiratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
für die Sitzung des Beirats Burglesum 17.03.2015

Der Beirat möge beschließen:

Der Beirat fordert den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr auf, umgehend ein Planaufstellungsverfahren zur Änderung des Bebauungsplanes 327 für ein Gebiet in Bremen-Burglesum zwischen der Lesmonastraße, den Straßen Oberes Emmatal und Unteres Emmatal (beidseitig), der Lesum und der Spielleutestraße (beidseitig) einzuleiten.

Begründung:

Der Geltungsbereich umfasst ein reines Wohngebiet, welches in seiner jetzigen Ausprägung überwiegend durch Einfamilienhausbebauung z.T. mit großen Gärten, altem Baumbestand gekennzeichnet ist. Er liegt in attraktiver Lage zum Zentrums Lesum und dem angrenzendem Villengebiet und ist daher für Investoren besonders interessant. Der bestehende Bebauungsplan 327 aus dem Jahr 1967 orientiert sich an den damals gängigen Standards und spiegelt nicht die jetzige Bebauung wider. Durch die großen Baufenster, einer Grundflächenzahl von 0,4, keinen festgeschriebenen Trauf- und Firsthöhen und keiner Begrenzung der Wohneinheiten bzw. Aussage über Bautypen, ist die städtebauliche Homogenität dieses Gebietes in Gefahr. Um eine benötigte Innenverdichtung planbar und städtebaulich vertretbar zu machen, ist eine Überarbeitung des Bebauungsplans 327 daher unbedingt notwendig.